

# OFFENLEGUNG DER EIGENMITTEL UND LIQUIDITÄT

Bericht gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1  
Offenlegung Banken per 31.12.2022

# INHALTSVERZEICHNIS

## **Eigenmittel**

KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	4
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	5
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	5
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	6
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	8
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	8
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	9
CC2 <sup>1</sup>	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	6
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	10
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	10
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	11

## **Liquidität**

LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	12
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)	13
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)	16

## **Kreditrisiken**

CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	19
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	19
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall	19
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	20
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	22
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	22
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	22
CR4	Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	22
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	23
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: Allgemeine Angaben	24
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	24
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	24

<sup>1</sup> Tabelle CC2 wurde in die Tabelle LI1 integriert.

## **Marktrisiken**

MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	25
MR1	Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz	25

## **Zinsrisiken**

IRRBB A	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	26
IRRBB A1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	28
IRRBB B1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	29

## **Ergänzende Angaben**

REMA	Vergütungen: Politik	30
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	30

# EIGENMITTEL

## KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen

in 1'000 CHF		a	c	e
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>		<b>31.12.22</b>	<b>30.06.22</b>	<b>31.12.21</b>
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'078'666	2'002'963	1'981'433
2	Kernkapital (T1)	2'078'666	2'002'963	1'981'433
3	Gesamtkapital total	2'188'030	2'110'105	2'087'329
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>				
4	RWA	9'419'140	9'237'913	9'092'771
4a	Mindesteigenmittel	753'531	739'033	727'422
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>				
5	CET1-Quote (%)	22.1	21.7	21.8
6	Kernkapitalquote (%)	22.1	21.7	21.8
7	Gesamtkapitalquote (%)	23.2	22.9	23.0
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) (%)	2.5	2.5	2.5
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5	2.5	2.5
<b>Kapitalzielquote nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.0	4.0	4.0
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.3	0.0	0.0
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.1	7.8	7.8
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.9	9.6	9.6
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.3	12.0	12.0
<b>Basel III Leverage Ratio</b>				
13	Gesamtengagement	24'394'650	23'694'783	23'003'319
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8.5	8.5	8.6
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	4'988'388	4'675'519	4'197'670
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	3'041'819	3'012'296	2'819'037
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	164.0	155.2	148.9
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>				
18	Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	17'280'873	16'742'823	16'864'977
19	Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	11'389'578	11'191'513	11'075'246
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	151.7	149.6	152.3

## OVA Risikomanagementansatz der Bank

### Verbindung Geschäftsmodell und Risikoprofil

Für Angaben zum Risikoprofil der SZKB sowie dessen Verbindung zum Geschäftsmodell verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Risikoprofil» und «Risikopolitik».

### Struktur der Risiko Governance

Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf Ebene Bankrat und Geschäftsleitung werden im Geschäftsbericht «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Risikoorganisation» erläutert.

### Kanäle zur Kommunikation der Risikokultur in der Bank

Angaben zur Risikokultur der SZKB finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», «Internes Kontrollsystem».

### Umfang und Hauptmerkmale der Risikomesssysteme

Detaillierte Angaben zu den Risikomesssystemen je nach Risikoart finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

### Beschreibung der Prozesse für die Risiko-berichterstattung

Detaillierte Angaben zu den Prozessen und Berichterstattung finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement», je nach Risikoart und «Internes Kontrollsystem».

### Qualitative Informationen zum Stresstesting

Angaben zum Stresstest finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» je nach Risikoart.

### Strategien und Prozesse für das Risikomanagement

Angaben zur Strategie und der Prozesse für das Risikomanagement finden sich im Geschäftsbericht, «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement».

## OV1 Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

in 1'000 CHF		a RWA 31.12.22	b RWA 30.06.22	c Mindesteigenmittel 31.12.22
1	Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenparteikreditrisiko)	8'817'883	8'653'870	705'431
2	davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	8'817'883	8'653'870	705'431
6	Gegenparteikreditrisiko CCR	30'361	34'737	2'429
7	davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	30'361	34'737	2'429
10	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	64'215	26'643	5'137
14	Investments in kollektiv verwalteten Vermögen – Fallback-Ansatz	17'590	29	1'407
14a	Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz	7'759	6'482	621
20	Marktrisiko	11'330	11'767	906
21	davon mit Standardansatz bestimmt	11'330	11'767	906
24	Operationelles Risiko	470'002	464'217	37'600
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtete Positionen)	0	40'168	0
<b>27</b>	<b>Total</b>	<b>9'419'140</b>	<b>8'716'842</b>	<b>753'531</b>

## LII Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

2022

in 1'000 CHF

	a	b	c	d		f	g	
	Buchwerte							
	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidierungskreises <sup>1</sup>	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises <sup>2</sup>	Unter Kreditrisikoverschriften	Unter Gegenparteikreditrisikoverschriften	Unter Marktrisikoverschriften	Ohne Eigenmitelanforderungen oder mittels Kapitalabzug	Referenz <sup>3</sup>	
<b>Aktiven</b>								
Flüssige Mittel	4'884'204	4'884'204	4'884'204			5'535		
Forderungen gegenüber Banken	258'829	258'829	256'259	2'570		98'329		
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften								
Forderungen gegenüber Kunden	1'523'698	1'523'698	1'523'698			12'547		
Hypothekarforderungen	15'294'065	15'294'065	15'294'065					
Handelsgeschäft	13'065	13'065	9'757			8'894		
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	70'777	70'777			70'777	10'976		
Übrige Finanzinstrumente mit Fair Value-Bewertung								
Finanzanlagen	1'405'008	1'405'008	1'405'008			17'969		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'471	13'471	13'471					
Beteiligungen	13'538	13'538	13'538					
Sachanlagen	122'983	122'983	122'983					
Immaterielle Werte								
Sonstige Aktiven	106'003	106'003	106'003					
<b>Total Aktiven</b>	<b>23'705'641</b>	<b>23'705'641</b>	<b>23'628'986</b>	<b>73'347</b>	<b>154'250</b>	<b>0</b>		

<sup>1</sup> entspricht den Buchwerten gemäss veröffentlichter Bilanz nach den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und Effektenhändler unter Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1

<sup>2</sup> entspricht den aufsichtsrechtlichen Buchwerten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1 und ohne Abzug der aufsichtsrechtlich nicht gestatteten direkten Verrechnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken mit den Kundenausleihungen.

<sup>3</sup> Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle CC1.

2022

in 1'000 CHF

	a	b	c	d		e	f	g
	Buchwerte							
	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidierungskreises <sup>1</sup>	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises <sup>2</sup>	Unter Kreditrisikoverschriften	Unter Gegenpartekreditrisikoverschriften	Unter Marktrisikoverschriften	Ohne Eigenmitelanforderungen oder mittels Kapitalabzug		Referenz <sup>3</sup>
<b>Verpflichtungen</b>								
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'579'812	1'579'812		62'030	292'047	1'225'735		
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	750'000	750'000		750'000				
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	15'791'385	15'791'385	28'383		1'172'816	14'590'185		
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	1'407	1'407				1'407		
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	9'512	9'512		9'512	18'754			
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair Value-Bewertung								
Kassenobligationen	104'929	104'929				104'929		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'094'000	3'094'000				3'094'000		
Passive Rechnungsabgrenzungen	40'220	40'220				40'220		
Sonstige Passiven	244'248	244'248			2'924	241'324		
Rückstellungen	11'464	11'464				11'464		
<b>Total Verpflichtungen</b>	<b>21'626'977</b>	<b>21'626'977</b>	<b>28'383</b>	<b>821'542</b>	<b>1'486'541</b>	<b>19'309'264</b>		
<b>Eigenkapital</b>								
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'268'347	1'268'347						
Dotationskapital	50'000	50'000						A
Davon als CET1 anrechenbar	50'000	50'000						
Davon als AT1 anrechenbar								
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinnvortrag	760'319	760'319						B
<b>Total Eigenkapital<sup>4</sup></b>	<b>2'078'666</b>	<b>2'078'666</b>						
<b>Total Passiven</b>	<b>23'705'643</b>	<b>23'705'643</b>	<b>28'383</b>	<b>821'542</b>	<b>1'486'541</b>	<b>19'309'264</b>		

<sup>1</sup> entspricht den Buchwerten gemäss veröffentlichter Bilanz nach den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und Effektenhändler unter Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40 ff RS 2015/1

<sup>2</sup> entspricht den aufsichtsrechtlichen Buchwerten ohne Berücksichtigung der Verrechnung der Wiederbeschaffungswerte von Derivaten nach RZ 40ff RS 2015/1 und ohne Abzug der aufsichtsrechtlich nicht gestatteten direkten Verrechnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken mit den Kundenausleihungen.

<sup>3</sup> Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle CC1.

<sup>4</sup> Die Bank macht von der Vereinfachung Gebrauch, die Tabelle CC2 in die Tabelle LI1 zu integrieren.

## L12 Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten

2022

in 1'000 CHF

	a	b	d	e	
	Total	Positionen unter den:			
		Kreditrisiko- vorschriften	Gegenparteikredit- risikvorschriften	Marktrisiko- vorschriften	
1	Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle L11)	23'705'641	23'628'988	73'347	154'249
2	Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle L11)	2'317'712	28'383	821'542	1'486'541
3	Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	21'387'930	23'600'604	-748'195	-1'332'291
4	Ausserbilanzpositionen	5'020'939	486'903	73'136	
6	Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	2'097'582	-5'209	748'195	1'354'596
9	Andere	-4'328'712			
10	Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	24'177'739	24'082'298	73'136	22'305

## L1A Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwert und aufsichtsrechtlichen Werten

Die SZKB hält keine wesentlichen konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften. Auch in den Vorjahreszahlen sind keine konsolidierungspflichtigen Tochtergesellschaften enthalten.



## CC1 Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in 1'000 CHF

	<b>a</b>	<b>b</b>	
	<b>31.12.22</b>	<b>Referenzen<sup>1</sup></b>	
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>			
1	Ausgegebenes einbezahltes Dotationskapital, vollständig anrechenbar	50'000	A
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinnvortrag	2'028'666	B
6	= hartes Kernkapital, vor Anpassungen	2'078'666	
29	= hartes Kernkapital (net CET1)	2'078'666	
45	= Kernkapital (net tier 1)	2'078'666	
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>			
50	Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen	109'364	
51	= Ergänzungskapital vor Anpassungen	109'364	
58	= Ergänzungskapital (net T2)	109'364	
59	= regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2'188'030	
60	Summe der risikogewichteten Positionen	9'419'140	
<b>Kapitalquoten</b>			
61	CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	22.1	
62	T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	22.1	
63	Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	23.2	
64	Institutspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gemäss Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen)	2.5	
65	Davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	2.5	
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	15.2	
68a	CET1 Anforderung nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	9.1	
68b	Davon antizyklische Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	1.3	
68c	Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	19.0	
68d	T1 Anforderung nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10.9	
68e	Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	20.8	
68f	Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	13.3	
68g	Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	23.2	
<b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b>			
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor	13'538	
73	Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor (CET1)	0	
<b>Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2</b>			
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes	109'364	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz	109'364	

<sup>1</sup> Die Referenz bezieht sich auf die Tabelle LI1.

## CCA Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrument

in 1'000 CHF

31.12.22

1	Emittent	Kanton Schwyz
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III	CET1
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln	CET1
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelstufe
7	Art des Instruments	Dotationskapital
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	50'000
9	Nominalwert des Instruments	50'000
10	Buchhalterische Klassifizierung	Dotationskapital
12	Mit oder ohne Fälligkeit	ohne Fälligkeit
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtliche Genehmigung	nein
<b>Dividende / Coupon</b>		
17	Fixe oder variable Dividende / Coupon	variabel
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) (Ja/Nein)	nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	teilweise fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	nicht wandelbar
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel III Regeln verhindern	nein

## LR1 Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

in 1'000 CHF

a

31.12.22

1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	23'705'642
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 15/3), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 15/3)	
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15/3)	–19'629
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 15/3)	708'637
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–7)	24'394'650

## LR2 Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

in 1'000 CHF

	<b>a</b>	<b>b</b>
	<b>31.12.22</b>	<b>31.12.21</b>
<b>Bilanzposition</b>		
1	23'634'865	22'246'075
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)		
2	0	0
(Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen) (2) (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 15/3)		
3	23'634'865	22'246'075
= Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2)		
<b>Derivate</b>		
4	8'747	6'495
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 15/3		
5	44'971	22'615
Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)		
7	–2'570	–29'109
(Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3)		
11	51'148	0
= Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4–10)		
<b>Übrige Ausserbilanzpositionen</b>		
17	2'943'114	2'993'770
Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren		
18	–2'234'476	–2'236'527
(Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente) (Rz 75– 76 FINMA-RS 15/3)		
19	708'637	757'244
= Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)		
<b>Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement</b>		
20	2'078'666	1'981'433
Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)		
21	24'394'650	23'003'319
Gesamtengagement (Summe der Zeilen 3, 11, 16 und 19)		
<b>Leverage Ratio</b>		
22	8.5	8.6
Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3) (%)		

# LIQUIDITÄT

## **LIQA Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken**

Für Informationen zum Management der Liquiditätsrisiken (hinsichtlich Strategien, Struktur und Organisation des Liquiditätsmanagements, Refinanzierungsstrategie, Erklärung zum Einsatz von Stress-Testing) verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

Quantitative Angaben zur Liquiditätshaltung sind aus der Tabelle LIQ1 Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) zu entnehmen.

## LIQ1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

in 1'000 CHF

		1. Quartal 2022 <sup>1</sup>		2. Quartal 2022 <sup>1</sup>	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A</b>	<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
<b>1</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>4'431'961</b>		<b>4'524'081</b>
<b>B</b>	<b>Mittelabflüsse</b>				
2	Einlagen von Privatkunden	11'213'339	965'862	11'104'857	952'046
3	davon: stabile Einlagen	4'476'280	223'814	4'511'179	225'559
4	davon: weniger stabile Einlagen	6'737'059	742'048	6'593'678	726'487
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3'226'431	2'132'993	3'410'008	2'334'713
6	davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	-	-	-	-
7	davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3'226'178	2'132'739	3'409'918	2'334'623
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	253	253	90	90
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps	-	-	-	-
10	Weitere Mittelabflüsse	388'780	189'023	426'242	231'864
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	100'495	100'495	142'140	142'140
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	-	-	3'333	3'333
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	288'285	88'528	280'769	86'391
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'908'227	1'151'654	2'851'491	1'552'858
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'633'771	18'433	1'626'844	18'094
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>		<b>4'457'965</b>		<b>5'089'575</b>
<b>C</b>	<b>Mittelzuflüsse</b>				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	2'720'452	1'598'317	3'819'189	2'199'673
19	Sonstige Mittelzuflüsse	78'661	78'661	44'527	44'527
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>2'799'113</b>	<b>1'676'978</b>	<b>3'863'716</b>	<b>2'244'200</b>
<b>21</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>4'431'961</b>		<b>4'524'081</b>
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>2'780'987</b>		<b>2'845'376</b>
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)</b>		<b>159.4</b>		<b>159.0</b>

<sup>1</sup> Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichen Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

in 1'000 CHF

		3. Quartal 2022 <sup>1</sup>		4. Quartal 2022 <sup>1</sup>	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A</b>	<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
<b>1</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>4'474'287</b>		<b>4'990'411</b>
<b>B</b>	<b>Mittelabflüsse</b>				
2	Einlagen von Privatkunden	11'149'559	958'161	11'330'429	975'461
3	davon: stabile Einlagen	4'520'680	226'034	4'552'118	227'606
4	davon: weniger stabile Einlagen	6'628'880	732'127	6'778'311	747'856
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3'683'186	2'613'900	4'133'518	2'881'124
6	davon: operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7	davon: nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3'682'776	2'613'490	4'132'018	2'879'624
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	410	410	1'500	1'500
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	–	313	–	298
10	Weitere Mittelabflüsse	380'291	216'143	437'178	278'951
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	134'660	134'585	194'143	194'143
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	10'000	10'000	11'000	11'000
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	235'631	71'558	232'035	73'809
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'027'192	1'658'963	2'259'068	1'160'494
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'598'042	16'694	1'648'528	17'791
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>		<b>5'464'176</b>		<b>5'314'119</b>
<b>C</b>	<b>Mittelzuflüsse</b>				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	670	–	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3'758'966	2'073'250	3'069'815	1'725'177
19	Sonstige Mittelzuflüsse	43'323	43'323	245'753	245'753
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>3'802'959</b>	<b>2'116'573</b>	<b>3'315'568</b>	<b>1'970'930</b>
<b>21</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>4'474'287</b>		<b>4'990'411</b>
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>3'347'603</b>		<b>3'343'189</b>
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)</b>		<b>133.7</b>		<b>149.3</b>

<sup>1</sup> Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichen Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, qualitativ hochwertigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten, um den erwarteten Liquiditätsbedarf (Nettomittelabfluss) in einem von der Aufsicht definierten schwerwiegenden 30-tägigen Liquiditätsstressszenario zu decken. Die Zielsetzung besteht somit in der Stärkung der Krisenfestigkeit im Falle von kurzfristigen Liquiditätsschocks.

Die Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) entspricht dem Verhältnis aus dem Bestand an HQLA (Zähler) und dem Nettomittelabfluss (Nenner). Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem durchschnittlichen Wert von 150.3% im Jahr 2022 deutlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert nur unwesentlich verändert.

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2022 zu 77.8% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest ist in Obligationen von überwiegend inländischen Schuldner mit sehr guter Bonität angelegt.

Die SZKB refinanziert ihr Kreditgeschäft grösstenteils über Kundengelder, wodurch eine ideale Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht wird. Es bestehen keine

wesentlichen Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern oder Einlegergruppen. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (73.0%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar, gefolgt von langfristigen Pfandbriefdarlehen (8.8%), kurzfristigen Geldaufnahmen am Interbankenmarkt (7.6%), eigenen Schuldverschreibungen (6.8%) und besicherter Refinanzierung am Schweizer Repomarkt (3.8%).

Durch die aktive Bewirtschaftung der Fremdwährungsbestände bestehen keine nennenswerten Währungsinkongruenzen.

## LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

30.09.22  
in 1'000 CHF

	a	b Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten			d	e Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr	>= 1 Jahr		
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'027'713	0		109'002	2'136'716
2	Regulatorisches Eigenkapital <sup>1</sup>	2'027'713	0			2'027'713
3	Andere Eigenkapitalinstrumente				109'002	109'002
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	11'210'813	22'250	1'924	71'618	10'409'187
5	Stabile Einlagen	4'518'854	1'824	925	21'284	4'316'807
6	Weniger stabile Einlagen	6'691'959	20'426	999	50'334	6'092'380
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'291'237	394'716	20'593	4'650	857'923
8	Operative Einlagen		0			0
9	Nichtoperative Einlagen	1'291'237	394'716	20'593	4'650	857'923
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten		0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'373'791	2'944'132	287'270	2'954'944	3'336'334
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				60'979	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'373'791	2'944'132	287'270	2'893'965	3'336'334
<b>14</b>	<b>Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>					<b>16'740'160</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	4'136'184	66'144	57'744	1'153'946	127'682
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	70'876	0			35'438
17	Performing Kredite und Wertschriften	5'009'926	1'662'730	768'275	9'318'364	10'737'051
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert		0			0
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	158'854	546'566	38'425	219'723	344'749
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'157'579	207'917	88'490	1'197'183	1'734'931
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				48'342	31'422
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	3'690'992	887'147	635'074	7'805'551	8'560'908
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	3'562'106	842'767	617'211	7'534'204	8'220'137
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	2'499	21'101	6'285	95'907	96'464
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten		0	0	0	0
26	Andere Aktiva	308'426	14'784	2'972	109'777	342'071
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	3'374				2'867
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				0	0
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				39'925	0
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				60'979	12'196
31	Alle verbleibenden Aktiva	305'052	14'784	2'972	8'873	327'008
32	Ausserbilanzielle Positionen		164'466	120'036	195'930	27'435
<b>33</b>	<b>Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>					<b>11'269'678</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>148.5</b>

<sup>1</sup> Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.



## LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

31.12.22  
in 1'000 CHF

	a	b Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten			d	e Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr	>= 1 Jahr		
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'078'666	0		109'364	2'188'030
2	Regulatorisches Eigenkapital <sup>1</sup>	2'078'666	0			2'078'666
3	Andere Eigenkapitalinstrumente				109'364	109'364
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	11'180'099	273'818	24'156	87'926	10'646'014
5	Stabile Einlagen	4'535'838	16'861	3'747	28'987	4'357'611
6	Weniger stabile Einlagen	6'644'261	256'956	20'409	58'939	6'288'403
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'232'552	765'773	22'111	4'650	1'014'868
8	Operative Einlagen		0			0
9	Nichtoperative Einlagen	1'232'552	765'773	22'111	4'650	1'014'868
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten		0	0	0	0
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'160'770	3'575'776	199'620	3'065'957	3'431'961
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				6'942	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'160'770	3'575'776	199'620	3'059'015	3'431'961
<b>14</b>	<b>Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung</b>					<b>17'280'873</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	4'842'550	93'788	52'086	1'222'580	132'533
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	102'112	0			51'056
17	Performing Kredite und Wertschriften	5'288'349	1'646'404	707'169	9'391'492	10'876'949
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert		0			0
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	116'584	631'298	58'774	175'134	316'703
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1'224'435	151'539	108'187	1'244'264	1'791'139
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				42'832	27'841
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	3'944'360	856'723	538'585	7'897'417	8'699'913
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	3'819'310	820'772	524'666	7'634'759	8'373'965
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	2'970	6'845	1'624	74'677	69'194
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten		0	0	0	0
26	Andere Aktiva	282'396	11'058	0	20'596	298'247
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	3'307				2'811
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				0	0
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				8'747	1'805
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				6'942	1'388
31	Alle verbleibenden Aktiva	279'089	11'058	0	4'906	292'242
32	Ausserbilanzielle Positionen		121'568	128'596	213'264	30'793
<b>33</b>	<b>Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung</b>					<b>11'389'578</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>151.7</b>

<sup>1</sup> Vor Anwendung regulatorischer Abzüge.

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, ihre Aktiv- und Ausserbilanzgeschäfte dauerhaft und nachhaltig zu finanzieren sowie eine übermässige Fristentransformation zu vermeiden. Die Zielsetzung besteht darin, ein ausgewogenes Verhältnis der Fristenkongruenzen zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Bankbilanz sicherzustellen.

Die Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) entspricht dem Verhältnis aus verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln auf der Passivseite (Zähler) und erforderlicher stabiler Finanzierung der Aktiva (Nenner), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Dies ermöglicht eine Aussage über die Stabilität der Finanzierungsstruktur der Bank. Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem Wert von 152% per 31. Dezember 2022 deutlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert nur unwesentlich verändert.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich per 31. Dezember 2022 aus Kundeneinlagen (61%), Refinanzierungsmitteln von Geschäftskunden und langfristigen Kapitalmarktinstrumenten (26%) sowie der Eigenmittel (13%) zusammen. Die erforderliche stabile Refinanzierung wird grossmehrheitlich (96%) durch das Kreditgeschäft getrieben.

# KREDITRISIKEN

## CRA Kreditrisiko: allgemeine Informationen

Bezüglich den Kreditrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

## CR1 Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

2022 in 1'000 CHF		a		b	c	d
		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen / Abschreibungen	Nettowerte	
		ausgefallenen Positionen	nicht ausgefal- lenen Positionen			
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	61'502	17'172'056		12'137	17'221'421
2	Schuldtitel		1'405'115			1'405'115
3	Ausserbilanzpositionen		725'774			725'774
<b>4</b>	<b>Total</b>	<b>61'502</b>	<b>19'302'946</b>		<b>12'137</b>	<b>19'352'311</b>

## CR2 Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln im Ausfall

2022 in 1'000 CHF		a
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	67'093
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	15'466
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	-17'661
4	Abgeschriebene Beträge	-1'709
5	Übrige Änderungen (+/-)	-1'687
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode	61'502

## CRB Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

### Überfällige und gefährdete Positionen

Es bestehen keine Unterschiede zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Bezeichnungen von überfälligen und gefährdeten Positionen.

Die Behandlung von überfälligen Zinsen und gefährdeten Positionen sowie deren Identifikation werden im Geschäftsbericht, «Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien» und «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» beschrieben.

2022 in 1'000 CHF	Total	Zentralre- gierungen/ Zentral- banken	Institu- tionen	Banken	Unter- nehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Übrige Positionen
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	42'894	105	15		29'491	13'283		
gefährdete Forderungen	18'608	1'707		27	6'617	10'257		
davon überfällige gefährdete Forderungen	987			27	461	499		
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	17'621	1'707			6'156	9'758		
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	12'137				5'726	6'411		
Im Geschäftsjahr abge- schriebene Positionen	1'709				1'694	15		

2022 in 1'000 CHF	Total	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder REPOS	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand gedeckt	Übrige	Ungedeckt
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	42'894			121	42'377	396
gefährdete Forderungen	18'608	50	1'706	3'762		13'090
davon überfällige gefährdete Forderungen	987	50		87		850
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	17'621		1'706	3'675		12'240
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	12'137			724		11'413
Im Geschäftsjahr abge- schriebene Positionen	1'709			1'588		121

**2022  
in 1'000 CHF**

	<b>Gefährdete Positionen</b>			<b>Nicht gefährdete positionen</b>
	Buchwert brutto	Wertberichtigungen	Buchwert netto	Buchwert brutto
Restrukturierungspositionen	18'608	-12'137	6'472	90'325

### **Restrukturierungspositionen (Recovery)**

Bei den Restrukturierungspositionen handelt es sich um Positionen, die von der Gruppe Recovery betreut werden. Die Gruppe Recovery betreut Kredite mit Einzel-WB (gefährdete Kredite) und weitere notleidende Positionen ohne Einzel-WB sowie einzelne Kunden mit speziellen Finanzierungsbedürfnissen.

Die Behandlung von gefährdeten Krediten sowie deren Identifikation werden im Geschäftsbericht, «Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien» und «Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement» beschrieben.

### **Bilanz- und Ausserbilanzpositionen nach In- und Ausland**

Die Geschäftsaktivitäten der Schwyzer Kantonalbank sind eng mit dem Wirtschaftsraum Kanton Schwyz verbunden. Gemäss Gesetz über die Schwyzer Kantonalbank vom 17. Februar 2010 dürfen die Auslandaktiven der Bank in der Regel fünf Prozent der Bilanzsumme nicht übersteigen. Die Umsetzung dieser Bestimmung ist in einer Weisung geregelt und wird mittels Limitensystem periodisch überwacht.

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen somit deutlich weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

## CRC Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken

Bezüglich den Kreditrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

## CR3 Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

2022

in 1'000 CHF

	a	b1	b	d	f
	Unbesicherte Positionen / Buchwerte	Besicherte Positionen Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	Durch Kreditderivate besicherte Positionen
1 Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	1'123'317	16'098'131	15'851'418	246'713	
2 Schuldtitel	1'405'115				
<b>3 Total</b>	<b>2'528'432</b>	<b>16'098'131</b>	<b>15'851'418</b>	<b>246'713</b>	
4 davon ausgefallen	13'486	48'016	46'139	1'877	

## CRD Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz

Bezüglich den Kreditrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

## CR4 Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

2022

in 1'000 CHF

Positionskategorie	a		b		RWA	RWA-Dichte (in %)
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	4'907'237		4'965'472			0.0
2 Banken und Effektenhändler	376'442	30	338'475	5'912	126'842	36.8
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	979'611	57'630	1'093'372	12'998	358'437	32.4
4 Unternehmen	5'208'698	250'378	5'084'956	130'914	3'009'459	57.7
5 Retail	11'988'055	417'736	11'857'713	274'708	5'057'365	41.7
6 Beteiligungstitel	19'757		19'757		28'708	145.3
7 Übrige Positionen	298'311		296'904		270'416	91.1
<b>8 Total</b>	<b>23'778'111</b>	<b>725'774</b>	<b>23'656'649</b>	<b>424'532</b>	<b>8'851'227</b>	<b>36.8</b>

## CR5 Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

2022 in 1'000 CHF		a	c	d	e	f	g	h	i	j
Positionskategorie / Risikogewichtung		0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisiko- positionen nach CCF und CRM
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	4'965'472								4'965'472
2	Banken und Effekthändler		151'171		193'216					344'387
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	22'144	631'341	134'411	266'513	373	51'588			1'106'370
4	Unternehmen		619'024	2'577'719	37'980	66'734	1'914'412			5'215'869
5	Retail	6'581		10'520'915		933'504	664'428	6'992		12'132'420
6	Beteiligungstitel						1'856	17'901		19'757
7	Übrige Positionen	41'872	10'030				243'062		3'347	298'311
<b>8</b>	<b>Total</b>	<b>5'036'069</b>	<b>1'411'566</b>	<b>13'233'045</b>	<b>497'709</b>	<b>1'000'611</b>	<b>2'875'346</b>	<b>24'893</b>	<b>3'347</b>	<b>24'082'586</b>
9	Davon grundpfandgesicherte Forderungen			13'233'045		277'588	1'640'317			15'150'950
10	Davon überfällige Forderungen	105			15		6'619	6'992		13'731

## CCRA Gegenparteikreditrisiko: Allgemeine Angaben

Bezüglich den Gegenparteirisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement».

## CCR3 Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

2022 in 1'000 CHF		a	c	d	f	i
Positionskategorie / Risikogewichtung		0%	20%	50%	100%	Total der Kreditrisiko- positionen
1	Zentralregierungen und Zentralbanken					0
2	Banken und Effektenhändler		5'455	411		5'866
3	Öffentlich-rechtliche Körper- schaften und multilaterale Entwicklungsbanken		47'757			47'757
4	Unternehmen				8'586	8'586
5	Retail				10'927	10'927
6	Beteiligungstitel					0
7	Übrige Positionen					0
<b>9</b>	<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>53'212</b>	<b>411</b>	<b>19'513</b>	<b>73'136</b>

## CCR5 Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

2022 in 1'000 CHF	a				b		c		d	e		f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten						Bei SFTs verwendete Sicherheiten <sup>2</sup>					
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten					
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert								
Flüssige Mittel in CHF <sup>1</sup>		62'030		2'570								
Flüssige Mittel in ausländischer Währung												
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft												
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten												
Forderungen gegenüber Staatsagenturen												
Unternehmensanleihen												
Beteiligungstitel												
Übrige Sicherheiten												
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>62'030</b>	<b>0</b>	<b>2'570</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<sup>1</sup> Margenausgleichszahlungen im Rahmen von Netting-Verträgen mit Banken.

<sup>2</sup> Inklusive Sicherheiten für Derivattransaktionen mit Kunden, welche nicht aufgeteilt werden können.



# MARKTRISIKEN

## **MRA Marktrisiko: allgemeine Angaben**

Bezüglich den Marktrisiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement». Die Bank verwendet für die Eigenmittelunterlegung die De-Minimis-Regelung.

## **MR1 Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz**

**2022**

**in 1'000 CHF**

	<b>α</b>
	<b>RWA</b>
3 Wechselkursrisiko	4'699
4 Rohstoffrisiko	6'631
<b>9 Total</b>	<b>11'330</b>

# ZINSRISIKEN

## IRRBBA Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs

### Offenlegung qualitativer Informationen

#### a) Definition IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Die SZKB unterscheidet drei Formen von Zinsrisiken:

- Das Zinsneufestsetzungsrisiko ergibt sich aus der zeitlichen Inkongruenz oder der Zinsneufestsetzung der Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen;
- Das Basisrisiko beschreibt die Auswirkung von Veränderungen der Zinssätze für Positionen, die zwar ähnliche Produktcharakteristiken aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden;
- Das Optionsrisiko ergibt sich aus Optionen oder aus eingebetteten (impliziten) Optionen, bei denen die Bank oder der Kunde die Höhe und/oder den zeitlichen Verlauf von Zahlungsströmen ändern kann.

#### b) Übergeordnete Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Die strategische Ausrichtung des ALM orientiert sich an einer Eigenkapital-Benchmark-Strategie. Durch die gleichmässige, rollierende Eigenkapital-Anlage wird der Zinserfolg langfristig optimiert und stabilisiert.

Im Weiteren gelten die folgenden Grundsätze für die Zinsrisikosteuerung:

- Es ist ein nachhaltig optimierter Zinserfolg mit einer geringen Schwankungsbreite anzustreben;
- Die wesentlichen zugrundeliegenden Methoden und Modelle sind periodisch einer Prüfung durch unabhängige Drittparteien zu unterziehen (Second Opinion).

Die Bewirtschaftung des Zinsrisikos leitet sich aus der vom Bankrat festgelegten Risikotoleranz ab und wird von der ALM-Kommission (ALCO) im Rahmen der definierten Limiten umgesetzt. Der Bankrat wird hierzu quartalsweise informiert.

#### c) Periodizität der Berechnung sowie Beschreibung der verwendeten IRRBB-Messgrössen

Monatlich werden sowohl regulatorische als auch interne Zinsschockszenarien ( $\Delta$  EVE) berechnet, sowie Ertragssimulationen ( $\Delta$  NII) durchgeführt. Als weiteres Sensitivitätsmass verwendet die Schwyzer Kantonalbank Key-Rate-Sensitivitäten. Diese werden ebenfalls monatlich ausgewiesen. Die regulatorischen  $\Delta$  NII Berechnungen erfolgen quartalsweise zuhanden des Regulators.

#### d) Verwendete Zinsschock- und Stressszenarien

Folgende Szenarien werden durch die SZKB berechnet:

- Zinsschockszenarien ( $\Delta$  EVE): interne Zinsschockszenarien (+/-100 bp) sowie die sechs Standard-Zinsschockszenarien (Parallelverschiebung nach oben/unten, Steepener-Schock, Flattener-Schock, Anstieg kurzfristiger Zinsen, Sinken kurzfristiger Zinsen) gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken – Banken»
- Zinsstressszenarien ( $\Delta$  NII): Basisszenario, Constant, Up, Down, Inversion und weitere hypothetische und historische Szenarien. Zudem werden die regulatorische  $\Delta$  NII Berechnungen (Basisszenario, Zinssenkung und Zinserhöhung) durchgeführt.

#### e) Abweichende Modellannahmen im Vergleich zur Tabelle IRRBB1

Die im internen Zinsrisikomesssystem verwendeten Modellannahmen zur Berechnung der Barwertgrössen ( $\Delta$  EVE) weichen bei den flüssigen Mitteln und bei den Fremdwährungsabsicherungsgeschäften von den in der Offenlegung vorgeschriebenen Annahmen ab.

In den internen Ertragssimulationen ( $\Delta$  NII) werden Volumenverschiebungen zwischen Produkten wie auch Volumenzu- oder abflüsse berücksichtigt. Zudem werden szenariospezifische Prolongationsannahmen getroffen und die Verzinsung des SNB-Girokontos simuliert. Auf die Verzinsung des SNB-Girokontos wird bei der regulatorischen NII Simulation, gemäss regulatorischen Vorgaben, verzichtet.

#### f) Absicherungen des IRRBB

Die Steuerung des Zinsrisikos erfolgt über bilanzielle Festzinspositionen oder ausserbilanzielle Absicherungsgeschäfte. Ausserbilanzielle Absicherungen von Zinsrisiken erfolgen ausschliesslich in Form von Zinsswaps. Dabei sind die aggregierten Key Rate-Sensitivitäten in den einzelnen Laufzeitbändern mittels Makro-Hedges gemäss dem strategischen Zielprofil zu steuern.

#### g) Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

##### 1. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE): Zahlungsströme

Die Produktmargen sind in den Zahlungsströmen berücksichtigt.

## **2. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE): Mapping-Verfahren**

Die Zahlungsströme werden auf dem Einzelgeschäft berücksichtigt. Es wird kein Zahlungsstrom-Mappingverfahren angewandt.

## **3. Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE): Diskontierungszinssätze**

Die Zahlungsströme inkl. der Produktmargen werden mit der OIS-Kurve diskontiert.

## **4. Änderungen der geplanten Erträge ( $\Delta$ NII)**

Für die internen Szenarien (Basisszenario, Constant, Up, Down und Inversion) wird monatlich eine rollierende Berechnung des zu erwartenden Zinsergebnisses für die darauffolgenden drei Jahre durchgeführt.

Das Basisszenario für die regulatorisch vorgegebenen NII-Simulationen wird anhand der bankeigenen Zinsprognose bestimmt. Auslaufende Geschäfte werden in der regulatorischen NII Simulation mit gleicher Laufzeit und gleichem Volumen verlängert. Zudem wird für das Neugeschäft die aktuelle Marge appliziert. Bei Rollover-Hypothesen wird von einem Kundenzins von mindestens 0% ausgegangen.

## **5. Variable Positionen**

Die Abbildung der variablen Produkte erfolgt mittels eines Replikationsportfolio-Ansatzes unter Berücksichtigung von Volumenänderungen. Anhand der historischen Marktzinsentwicklung sowie mehreren prospektiven Marktzinsszenarien werden Volumen- und Kundenzinsentwicklung der einzelnen Replikate geschätzt. Basie-

rend auf diesen Daten werden Festzins-Strategien simuliert, welche anhand vorgegebener Optimierungsgrößen (Minimierung Margenvolatilität unter Vermeidung von Liquiditätsengpässen) die Zinsbindung der zugrundeliegenden Produkte schätzen.

## **6. Positionen mit Rückzahlungsoptionen**

Die SZKB führt keine Positionen, welche verhaltensabhängige Rückzahlungsoptionen beinhalten.

## **7. Termineinlagen**

Die Termineinlagen der SZKB beinhalten keine verhaltensabhängigen, vorzeitigen Rückzugsmöglichkeiten. Falls Termineinlagen vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies unter Abzug einer Nichtkündigungskommission.

## **8. Automatische Zinsoptionen**

Die SZKB führt keine Positionen, welche mit automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen ausgestattet sind.

## **9. Derivate Positionen**

Die SZKB nutzt ausschliesslich lineare Zinsderivate (Zinsswaps) zur Zinsrisikosteuerung.

## IRRBB A1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

2022	Volumen in Mio. CHF			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF
<b>Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>					
Forderungen gegenüber Banken	155	155		1.52	1.52
Forderungen gegenüber Kunden	837	837		2.15	2.15
Geldmarkthypotheken	4'870	4'870		0.10	0.10
Festhypotheken	10'824	10'824		4.21	4.21
Finanzanlagen	1'396	1'377		5.20	5.22
Übrige Forderungen	–	–		–	–
Forderungen aus Zinsderivaten <sup>1</sup>	2'063	2'063		2.06	2.06
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'266	1'975		0.13	0.15
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2'612	2'012		0.49	0.60
Kassenobligationen	105	105		3.76	3.76
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'094	3'094		4.88	4.88
Übrige Verpflichtungen	–	–		–	–
Verpflichtungen aus Zinsderivaten <sup>1</sup>	2'063	2'063		7.36	7.36
<b>Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>					
Forderungen gegenüber Banken	47	4		0.08	0.08
Forderungen gegenüber Kunden	354	341		0.89	0.89
Variable Hypothekarforderungen	91	91		1.32	1.32
Übrige Forderungen auf Sicht	–	–		–	–
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	8'469	7'896		1.73	1.77
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	1	1		0.08	0.08
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	4'711	4'711		2.59	2.59
<b>Total<sup>2</sup></b>	<b>41'896</b>	<b>40'356</b>		<b>2.71</b>	<b>2.79</b>

2022	Total	Davon CHF
Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	2.61	2.61

<sup>1</sup> Technisch bedingter Doppelausweis des Derivatvolumens sowohl unter den Forderungen als auch unter den Verpflichtungen.  
Bestand an Zinsderivaten per 31.12.2022: 2'063 Mio. CHF

<sup>2</sup> Entspricht:  
– in den Spalten mit Volumenangaben der Summe aller obenstehenden Volumina abzüglich des Doppelausweises des Derivatevolumens,  
– in den Spalten zur durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsfrist der volumengewichteten durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsfrist der obenstehenden Positionen

## IRRBB1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

in 1'000 CHF Periode	$\Delta$ EVE (Änderung des Barwerts)		$\Delta$ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Parallelverschiebung nach oben	-86'455	-96'563	-8'803	-6'840
Parallelverschiebung nach unten	74'700	71'651	-32'622	16'186
Steepener-Schock <sup>1</sup>	-2'688	-19'991		
Flattener-Schock <sup>2</sup>	-17'374	-6'135		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-39'092	-29'136		
Sinken kurzfristiger Zinsen	41'172	31'282		
Maximum <sup>3</sup>	86'455	96'563	32'622	16'186
<b>Periode</b>	<b>31.12.22</b>	<b>31.12.21</b>		
Kernkapital (Tier 1)	2'078'666	1'981'433		

<sup>1</sup> Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen (Versteilerung der Zinskurve)

<sup>2</sup> Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen (Verflachung der Zinskurve)

<sup>3</sup> Maximum der Absolutwerte

### $\Delta$ EVE (Änderung des Barwerts)

Im Vergleich zum 31.12.2021 ist die Änderung des Barwerts des Eigenkapitals im Szenario «Parallelverschiebung nach oben» (Maximum) gesunken.

### $\Delta$ NII (Änderung des Ertragswerts)

Eine Parallelverschiebung der Zinskurve nach oben führt bei einem Simulationshorizont von 12 Monaten unter den regulatorisch vorgegebenen Annahmen zu einem verschlechterten Zinsergebnis. Die Geldmarkthypotheken sowie das auslaufende Hypothekarvolumen, welche zu einem höheren Zinssatz verlängert werden, wirken sich positiv auf das Zinsergebnis aus. Demgegenüber ist eine höhere Verzinsung der Kundengelder zu erwarten, was das Zinsergebnis negativ beeinflusst. Da die Verzinsung des SNB-Girokontos bei der regulatorischen Simulation nicht berücksichtigt wird, resultiert eine Abnahme des NII im Vergleich zum Basisszenario.

Bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve nach unten reduziert sich das Zinsergebnis während des Simulationshorizontes von 12 Monaten: die Einlagenzinsen würden bei einzelnen Segmenten oder Produkten in den negativen Bereich drehen, was sich positiv auf das Zinsergebnis auswirkt. Negativ wirken sich in diesem Szenario die stark sinkenden Erträge v.a. auf den Geldmarkthypotheken aus. Im Vergleich zum Vorjahr greift der Floor bei den Geldmarkthypotheken aufgrund des höheren Ausgangs-Zinsniveaus erst später.

Die rapportierten Ergebnisse der NII-Simulation haben aufgrund der Nicht-Berücksichtigung von Volumeneffekten sowie der Nichtberücksichtigung der Verzinsung des SNB-Girokontos intern keine Steuerungsrelevanz.

# ERGÄNZENDE ANGABEN

## **REMA Vergütung: Politik**

### **Corporate Governance**

Bezüglich der Vergütung verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Corporate Governance».

## **ORA Operationelle Risiken: allgemeine Angaben**

Bezüglich den operationellen Risiken verweisen wir auf den Geschäftsbericht, «Erläuterungen zur Risikopolitik und Risikomanagement». Die Bank verwendet für die Eigenmittelunterlegung den Basisindikatoransatz.

---

**Schwyzer Kantonalbank**

+41 58 800 20 20

kundenzentrum@szkb.ch

[www.szkb.ch](http://www.szkb.ch)